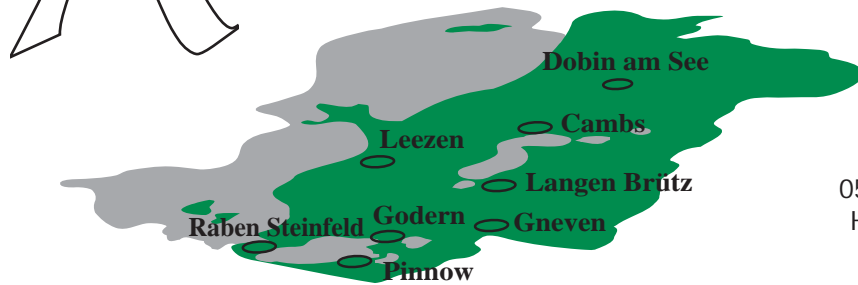
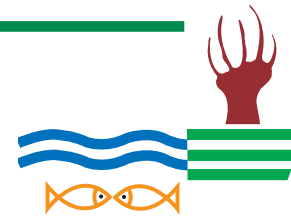


Amts-nachrichten



05. September 2007
Heft 9/Jahrgang 07

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Ostufer Schweriner See • <http://www.amt-ostufer-schweriner-see.de>



Verzeichnis/Hausmüllabfuhr	Seite 2
Beschlüsse der Gemeinde	Seite 3
Amtl. Bekanntmachung	Seite 3-6, 11
Geburtstage	Seite 14
Wirtschaftsvereinigung	Seite 15

FERIENSPASS AM WASSER

Schon zur Tradition geworden ist die Kanutour auf den Seen des Müritz-Nationalparks. Auch in diesem Jahr fuhren wieder 18 SchülerInnen des Gymnasium Crivitz in der ersten Ferienwoche ins Kanucamp nach Mirow. Nach einer langen Zugfahrt und einer kurzen Wanderung konnten wir unsere Zeltstadt aufbauen, Zentrum war das Gruppenzelt.

Dann hieß es, den Platz mit seinen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu erkunden. Wir konnten Fuß- und Volleyball, aber auch Badminton und Tischtennis spielen. Langeweile hatte in dieser Woche keine Chance. Auch die Sonne meinte es gut mit uns, trotz kleiner Regenschauer und eines Gewitters. Eine Gruppe zog mit dem Bollerwagen los, um für das leibliche

Wohl aller zu sorgen. Dieser Einkauf hatte ungewohnte Dimensionen, wurde jedoch erfolgreich zur Kanustation gebracht. Damit jeder bei den Mahlzeiten satt werden konnte, kochten wir in großen Töpfen und Pfannen, und auch der Abwasch war aufwendiger. Doch alle legten Hand an, so dass Einkauf, Kochen und Abwasch bewältigt wurden.

Bevor wir auf große Fahrt gehen konnten, gab es einen Übungstag. Wie lässt sich ein Boot steuern und vorwärts bringen? Spielend erlernte jeder den Umgang mit einem Canadier. Nach einer kleinen Tour zur Kanustation Granzow freuten sich alle auf die obligatorische Kenterübung. Unsere beiden Tagestouren führten uns zum Großen Kotzower und zum Zotzensee. Hier suchten

wir uns einen Platz zum Rasten. Die Lunchpakete wurden geplündert, es konnte gespielt und natürlich gebadet werden. Den Wochenabschluss bildete unser Grillabend, bevor am Freitag die Zelte abgebaut und das Gepäck verstaut werden mussten. Dann ging es wieder in Richtung Crivitz.

Bedanken möchte ich mich bei Frau Freese, Tine, Kathi und Markus, die als Bootsführer und Begleiter die Kanutour zu einem vollen Erfolg machten.

**Astrid Rose, Schulsozialarbeit
Gymnasium Crivitz**

Idylle am See

Festliche Hochzeit oder Jubiläum -
romantische Familienfeiern.
Elegante Zimmer, stilvolles Restaurant

Bankettraum
mit Tanzfläche zur exklusiven
Nutzung und Gourmet
Vier-Gang-Menü ab 20,-€,
Übernachtung
ab 29,-€ p. P. / DZ

ALAGO HOTEL
19067 Cambs, Tel. 03866/66-0, Fax -55,
www.alago-hotel.de, info@alago-hotel.de

Anzeige

Alles rund ums Fenster-Reparatur und Verkauf

Tischlermeister Wassermann
Leezen, ☎ 03866 708992

Anzeige

Wintergärten

Überdachungen
Fenster & Türen

Markisen



Maßgerecht
Metall • Holz
• Kunststoff

Alte Dorfstraße 62a
19069 Lübstorf
Tel.: 03867 206
Fax: 03867 3906

www.JUWA-Bauelemente.de



Eingetragener
Handwerksbetrieb



Anzeige

Handels- und Reparaturgesellschaft mbH Leezen

Görslower Straße · 19067 Leezen
Telefon 03866 301
Mobil 0172 3153021



Kraftfahrzeug
Landmaschinen
Kommunaltechnik

Reparatur von:

- PKW aller Typen, LKW
- Traktoren, Landmaschinen
- Reifendienst
- Kommunaltechnik, Rasenmäher
- Achsvermessung PKW, TÜV + AU

NEU Verleih von:
PKW-Anhängern
& Baumaschinen

Verkauf von:

- PKW - Neu- u. Gebrauchtwagen
- Kommunaltechnik
- Landmaschinen, Traktoren

Anzeige



G. Freitag
Sonnenschutzanlagen &
Bauelemente
Inh. Gieraths & Kopetzky GbR

JALOUSIEN • MARKISEN
ROLLÄDEN • ROLLTORE
FENSTER u. TÜREN
BRANDSCHUTZELEMENTE

**Neu Pampow 9 a
19061 Schwerin**
Tel. (03 85) 61 53 53
Fax (03 85) 61 53 52

Anzeige



Willkommen in „Kochs Hotel“ Leezen
Wir laden Sie ein zum Genießen, auf unserer Terrasse mit herrlichem Blick über Felder zum Schweriner See. Gerne begrüßen wir Sie in unserem a la carte Restaurant. Unser Haus ist ideal für Geburtstagsfeiern, Familienfeiern oder auch Tagungen geeignet. Wir bieten separate Menü's und Buffets an, die wir auch auf Wunsch zu Ihnen nach Hause liefern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Koch und sein Team

**KOCH'S
HOTEL
LEEZEN**

Seestraße 19
19067 Leezen
Tel.: 0 38 66/40 50
Fax: 0 38 66/40 52 01

hotel-koch-leezen@t-online.de
www.kochs-hotel-leezen.de

Anzeige

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Ostufers Schweriner See

	Telefon-Nr. 038 66/63 - 0
Zentrale:	
Amtsvorsteher Herr Folgmann Sprechzeit: Dienstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr	038 66/63 21
Leitender Verwaltungsbeamter Herr Cordes bernd.cordes@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 21
Vorzimmer Frau Dähn roswitha.daehn@amt-ostufer-schweriner-see.de Telefax:	038 66/63 21 038 66/63 30
Projektarbeitsgruppe „Zentrale Buchhaltung“ Frau Frohnert ramona.frohnert@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Pegel bettina.pegel@amt-ostufer-schweriner-see.de Herr Dudda steffen.dudda@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 39 038 66/63 43 038 66/63 36
Arbeitsgruppe I (Zentrale Verwaltungsdienste) Telefax: <i>Kommunalverfassungsrechtliche Angelegenheiten Finanzwirtschaftliche Angelegenheiten Kassengeschäfte Servicestelle für Gesamtverwaltung</i>	038 66/63 00 038 66/63 30
Arbeitsgruppenleiterin: Frau Gebert angret.gebert@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 21
Frau Weis dana.weis@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Schilli anneliese.schilli@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Herkner ingrid.herkner@amt-ostufer-schweriner-see.de Herr Schulz thomas.schulz@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Cordes marita.cordes@amt-ostufer-schweriner-see.de Zentrale Poststelle info@amt-ostufer-schweriner-see.de Webmaster webmaster@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 28 038 66/63 35 038 66/63 25 038 66/63 50 038 66/63 19
Arbeitsgruppe II (Bürgerbüro) Telefax: <i>Ordnungsrechtliche Angelegenheiten, Wohngeldstelle, Einwohnermeldeamt, Standesamt Schulen, Kindereinrichtungen, Jugendarbeit; Gemeindeabgaben Kulturarbeit Sportförderung Durchführung von Wahlen</i>	038 66/63 00 038 66/63 33
Arbeitsgruppenleiterin Frau Ruhnau doris.ruhnau@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 20
Frau Hennings rita.hennings@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Roll roswitha.roll@amt-ostufer-schweriner-see.de Herr Kasimir sven.kasimir@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Meinhardt diana.meinhardt@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Witte katja.witte@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Buchheister elke.buchheister@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Bratke nadine.bratke@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 16 038 66/63 22 038 66/63 24 038 66/63 41 038 66/63 41 038 66/63 17 038 66/63 31
Arbeitsgruppe III (Kommunale Dienstleistungen) Telefax: <i>Städtebauliche Entwicklung der Mitgliedsgemeinden Durchführung von Hoch- und Straßenbaumaßnahmen Liegenschaftsverkehr Verwaltung der Straßen, Wege und Plätze Verwaltung der Grünflächen, der sonstigen Grundstücke und der Rechte der Mitgliedsgemeinden, Gebäudemangement</i>	038 66/63 00 038 66/802 85
Arbeitsgruppenleiter: Herr Bierbrauer-Murken frank.b.murken@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 00
Frau Brüdigam heidemarie.bruedigam@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Siraf beate.siraf@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Trenschnsch rosemarie.trenschnsch@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Klein helga.klein@amt-ostufer-schweriner-see.de Frau Pramschüfer inge.pramschuefer@amt-ostufer-schweriner-see.de	038 66/63 26 038 66/63 33 038 66/63 27 038 66/63 34 038 66/63 14
Landkreis Parchim - Jugendamt Frau Thürk Sprechzeit: Dienstag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr	038 66/63 20

Öffnungszeiten des Amtes

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten des Bürgercenters

Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine Hausmüllabfuhr

Ahrensboeck,
Alt Schlagsdorf,
Brahlstorf,
Buchholz,
Cambs,
Flessenow,
Flessenow Wochenend-Siedlung,
Kleefeld, Kleefeld-Siedlung,
Liessow, Neu Schlagsdorf,
Retgendorf, Retgendorf Wochenend-Siedlung, Rubow (M)

10.09., 24.09.2007



Kritzow, Kritzow Wochenend-Siedlung, Langen Brütz, Görslow, Leezen, Panstorf, Rampe, Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (A)

11.09., 25.09.2007

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Vorbeck, Godern, Godern Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld-Unter- u. Oberdorf, (K)

12.09., 26.09.2007

Pinnow, Pinnow
Wochenend-Siedlung (I)

19.09., 04.10.2007

Gelber Sack

Gneven, Gneven Wochenend-Siedlung, Godern, Godern Wochenend-Siedlung,
Pinnow, Pinnow Wochenend-Siedlung, Raben Steinfeld, Vorbeck (V)

13.09., 27.09.2007

Ahrensboeck, Alt Schlagsdorf,
Brahlstorf, Buchholz, Cambs,
Flessenow, Flessenow Wochenend-Siedlung, Görslow, Kleefeld,
Kleefeld-Siedlung, Kritzow,
Kritzow Wochenend-Siedlung,
Langen Brütz, Leezen, Liessow,
Neu Schlagsdorf, Panstorf, Rampe,
Retgendorf, Retgendorf
Wochenend-Siedlung, Rubow,
Zittow, Zittow Wochenend-Siedlung (Y)

07.09., 21.09.2007

Hinweis:

Gelbe Säcke sind ab Januar 2007 auch wieder im Amtsgebäude in Rampe (Bürgerbüro) zu den üblichen Sprechzeiten sowie im Edeka-Markt in Pinnow erhältlich.

Straßenreinigung

Gem. Leezen: 17.9. bis 19.9.2007
Reinigungsbeginn: ab 6:00 Uhr
Gem. Raben Steinfeld: 19.9.2007
Reinigungsbeginn: ab 10:00 Uhr

BESCHLÜSSE DER GEMEINDEVERTRETUNG

SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG PINNOW AM 23.07.2007

- Die Gemeindevertretung Pinnow bestätigt das Angebot zur Vertragsaufhebung vom 28.06.07 an die Firma VSG mbH & Co. Energie Nord KG. Ein Vertrag wird vorbereitet.
- Die Gemeindevertretung Pinnow beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007.
- Die Gemeindevertretung beschließt die Errichtung eines Eigenbetriebes Fernwärmeversorgung Pinnow unter dem Namen „Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow“.
Der Sitz der Firma ist in Pinnow.
- Beschlussfassung einer Satzung für den Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow.
- Beschlussfassung zum Kauf von Teilflächen durch die Gemeinde aus den Flurstücken 121/1 und 117/1, Gemarkung Petersberg, Flur 1.

SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG LANGEN BRÜTZ AM 13.08.2007

- Die Gemeindevertretung Langen Brütz nimmt die Kalkulation für das Gemeindehaus an.
- Die Gemeindevertretung Langen Brütz beschließt die Benutzungs- und Gebührensatzung für das Gemeindezentrum Langen Brütz.
- Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Gemeinde Langen Brütz für das Haushaltsjahr 2006.
- Die Gemeindevertretung Langen Brütz stimmt im Rahmen der Dorferneuerung Dorfstraße/Dorfplatz Kritzow dem Tausch von verschiedenen Flächen zu.
- Die Gemeindevertretung beschließt, der Fa. Matthäi Bauunternehmen, Zittower Straße 9 in 19067 Leezen, den Auftrag für die Straßen- und Tiefbauarbeiten im Rahmen der Dorferneuerung Langen Brütz im OT Kritzow zu erteilen.

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS 2. ÄNDERUNG DES B-PLANES NR. 2

DER GEMEINDE DOBIN AM SEE FÜR DEN ORTSTEIL RETGENDORF

Beschluss der Gemeindevertretung Dobin am See vom 20.06.2007

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobin am See beschließt die Aufstellung einer 2. Änderung des B-Planes Nr. 2 der Gemeinde Dobin am See im Ortsteil Retgendorf.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dobin am See beschließt eine Veränderungssperre gemäß § 16 BauGB, bezogen auf die 2. Änderung des B-Planes Nr. 2.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung:	13
Davon anwesend:	13
Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Kommunalverfassung M-V war kein Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dobin am See, 26.07.2007

[Handwritten Signature]

Folgmann
Bürgermeister



2. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS

DER GEMEINDE GODERN

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Godern am 22.03.2007 beschlossene 2. Änderung des Flächennutzungsplans (F-Plan) für das Gemeindegebiet Godern wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 08.08.2007, Az.: VIII 230b-512.111-60024 genehmigt.

Änderung: Die im wirksamen F-Plan der Gemeinde Godern ausgewiesene Fläche für die Landwirtschaft wird als Wohnbaufläche ausgewiesen. Es handelt sich dabei um eine Fläche von ca. 18.500 m² für die Bebauung mit max. 12 WE in Godern gem. B-Plan Nr. 9 Wohngebiet „Am Stall“. Die Genehmigung wird hiermit gem. § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplans wird mit Bekanntmachung wirksam. Jedermann kann die 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Godern, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung dazu ab diesem Tag im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe, Zimmer 31 während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB und § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel in der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Godern, 14.08.2007

Hillmer
 Bürgermeister



Verfahrensvermerk: Diese Bekanntmachung wird am 05.09.2007 in den Amtsnachrichten des Amtes Ostufer Schweriner See veröffentlicht.

Godern, 14.08.2007

Hillmer
 Bürgermeister



2. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

DER GEMEINDE PINNOW FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2007

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluß der Gemeindevertretung Pinnow vom 23. Juli 2007 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nummehr festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	7.000		1.195.900	1.202.900
die Ausgaben	7.000		1.195.900	1.202.900
im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	57.000		1.180.700	1.237.700
die Ausgaben	57.000		1.180.700	1.237.700

Steuerart	gegenüber bisher v.H.	auf nunmehr v.H.
Grundsteuer		
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300	300
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	325	325
Gewerbsteuer	300	300

§ 4

Unverändert

Pinnow, 23.07.2007

Zapf
 Bürgermeister



§ 2

Es werden neu festgesetzt:

		EURO
1. der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher unverändert auf	0
davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher unverändert auf	0
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher unverändert auf	0
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher unverändert auf	50.000

Entsprechend § 48 Abs.3 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern liegt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen im Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe während der Öffnungszeiten in der Kämmerei zur Einsichtnahme für jeden Bürger aus. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg - Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Leezen, OT Rampe, den 05.09.2007

Zapf
 Bürgermeister



EINLADUNG

Sehr geehrte Frau ...
Sehr geehrter Herr ...

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Ostufer Schweriner See findet am 27.09.2007 um 19.00 Uhr im „Alago Hotel“ in Cambs statt. Hierzu lade ich Sie, mit der Bitte um Teilnahme, recht herzlich ein.

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Einwohnerfragestunde
- TOP 3. Feststellen der Niederschrift vom 24.05.2007 (öffentl. Teil)
- TOP 4. Nachtragshaushaltssatzung 2007
- TOP 5. Benutzungsgebührensatzung Mühlenberghalle in Cambs
- TOP 6. Verschiedenes

Folgmann

Amtsvorsteher

INFORMATION

AUS DER ARBEITSGRUPPE „KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN“

Belegung der Mühlenberghalle im Winterhalbjahr 2007/2008

Der Belegungsplan für die Mühlenberghalle in Cambs wird für das Winterhalbjahr 01.11.2007 bis 30.04.2008 neu gestaltet.

Anträge auf wiederkehrende Benutzung für Übungszwecke sind umgehend – spätestens bis zum 30.09.2007 in der Arbeitsgruppe „Kommunale Dienstleistungen“ zu stellen.

Dabei sollte der gewünschte Tag, die Uhrzeit und Name, sowie die Adresse eines Verantwortlichen genannt werden.

Die Benutzungsgebühr beträgt zur Zeit von Montag bis Freitag 10,20 Euro je Doppelstunde und am Samstag und Sonntag 15,30 Euro je Doppelstunde bei der Nutzung durch Erwachsene. Für die Erstellung einer Nutzungsgenehmigung wird eine Verwaltungsgebühr von 2,50 Euro erhoben, laut Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Ostufer Schweriner See.

IMPRESSUM Nächste Ausgabe: 4. 10. 07, Redaktionsschluss: 17. 09. 07

**Redaktion, Herausgeber/
Vertrieb der Amtsmitteilungen:**
Amt Ostufer Schweriner See, Dorfplatz 4,
19067 Leezen, OT Rampe,
Tel.: (0 38 66) 6 30, Fax: 63 13 0
Satz, Anzeigen und Layout:
PS. Werbung Sibylle Plust,
Zum Kirschenhof 12, 19057 Schwerin
Tel.: (03 85) 55 75 17, Fax: 55 75 19,
e-mail: info@werbeagentur-plust.de
www.werbeagentur-plust.de
Druck: preiswert Zeitungsdruck Nord,
Wittenburg

Das amtliche Bekanntmachungsblatt »Amtsnachrichten« erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Am Tage des Erscheinens wird ein Exemplar des Amtsblattes zu jedermanns Einsicht im Schaukasten des Amtes Ostufer Schweriner See ausgehängt. Daneben kann es einzeln und im Abonnement beim Amt Ostufer Schweriner See zu je 1,45 Euro (jährlich zu 17,40 Euro) bezogen werden. Der redaktionelle Teil unterliegt der Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 GG).
Auflage: 3.850 Stück.

Amtsgericht Schwerin

57 K 18/5



ZWANGSVERSTEIGERUNG

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der

**Gemarkung Leezen,
Flur 2, Flurstücke 2/9, 2/29 und 2/28,
Gebäude- und Freifläche, Ackerland, Grünland
(Görslower Straße 7, 19067 Leezen)**

belegenen Grundbuch von

Leezen Blatt 392

eingetragenen, im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 3, 4 und 5 geführten Grundstücke durch das Gericht versteigert werden.

Die drei Grundstücke mit einer Gesamtgröße von 1 170 m² bilden eine wirtschaftliche Einheit. Sie sind bebaut mit einem vollunterkellerten 1-geschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und einer Kellergarage unter einer Terrasse. Baujahr ca. 1980/81, Modernisierungs- und Instandsetzungsrückstau. Wohnfläche ca. 110 m². Nutzung des Objekts durch den Eigentümer. Nähere Einzelheiten über das Objekt können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

Verkehrswerte gem. § 74 a Abs. 5 ZVG

Grundstück BV Nr. 3 (Fl.St.Nr. 2/9): 52 137,00 €

Grundstück BV Nr. 3 (Fl.St.Nr. 2/29): 11 087,00 €

Grundstück BV Nr. 3 (Fl.St.Nr. 2/28): 1 776,00 €

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 18. 08. 2005.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf

Dienstag, den 25. September 2007, um 11.00 Uhr

im Gebäude des Amtsgerichts Schwerin, Demmlerplatz 14, Saal 7.

Auf Antrag ist Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Sicherheit kann geleistet werden durch

- Bundesbankschecks oder Verrechnungsschecks deutscher Kreditinstitute
- Bürgschaften deutscher Kreditinstitute
- Überweisung auf das Konto der Landeszentralkasse M-V, Konto-Nr. 14001573, BLZ 140 000 00 bei der BKK Schwerin unter Angabe des Verwendungszwecks 57 K 18/05 – 25. 09. 2007 – 35710001 mindestens 7 Werktag vor dem Versteigerungstermin.

Siehe auch Internet: <http://www.zvg.com>

JAHRESRECHNUNG 2006 DER GEMEINDE LANGEN BRÜTZ

Aufgrund des § 61 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004, S.205), zuletzt geändert durch Art.4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V 2006, S.539) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Langen Brütz

vom 13. August 2007

I. Die Jahresrechnung 2006 der Gemeinde Langen Brütz mit der Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2006 gemäß § 39 GemHVO bekannt gemacht:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2006 gemäß §39 GemHVO
-Gemeinde Langen Brütz-

lfd.Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1.	Soll-Einnahmen	343.001,69 €	93.401,29 €	436.402,98 €
2.	+neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	2,33 €	2,33 €
3.	-Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	-Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00 €	1.067,12 €	1.067,12 €
5.	= Summe bereinigte Soll-Einnahmen	343.001,69 €	92.336,50 €	435.338,19 €
6.	Soll-Ausgaben	343.001,69 €	99.759,06 €	442.760,75 €
7.	+neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	4.965,97 €	4.965,97 €
8.	-Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	12.388,53 €	12.388,53 €
9.	-Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	= Summe bereinigte Soll-Ausgaben	343.001,69 €	92.236,50 €	435.338,19 €
11.	Fehlbetrag (Spalte5-Spalte 10)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

II. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2006 mit ihren Anlagen und Erläuterungen liegt in der Zeit der bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Kämmerei im Amt Ostufer Schweriner See Dorfplatz 04, 19067 Leezen, OT Rampe aus.

Handwritten signature



Langen Brütz, den,05.09.2007

Weinke
Bürgermeister

DER KRÖNENDE ABSCHLUSS 2007

DIE KLASSEN 10B UND 10C VERABSCHIEDEN SICH

Auch in diesem Jahr entließ die „Schule am Mühlenberg“ Cambs wieder eine Jahrgangsstufe – nämlich uns.

„Die Elite braucht kein Motto“ und „Die Zeiten waren hart, aber der Sieg ist unser!“ waren unsere Sprüche am letzten Schultag. Die Jahre sind vergangen und aus uns sind eigenständige Persönlichkeiten geworden. Das haben wir vor allem durch die Hilfe unserer Eltern und unserer Lehrer geschafft. Dafür möchten wir uns nochmals herzlich bedanken.

Fast alle von uns haben eine Lehrstelle gefunden und freuen sich auf die Arbeit und auf die neuen Herausforderungen. Andere wiederum warten noch auf Antwort von Firmen oder Schulen.

Am 11.07.2007 war es endlich soweit, uns wurden die Abschlusszeugnisse in der Aula Cambs überreicht. In einem bunten Programm gaben uns Schüler und Lehrer wichtige Tipps für unsere Zukunft mit auf den Weg und spätestens da merkte jeder, dass die Schulzeit nun wirklich zu Ende ist.

Unser Abschlussball folgte am Freitag, dem 13.07.2007 im Rabenstein, wo wir gemeinsam bei einem tollen Buffet ein paar schöne Stunden unter musikalischer Begleitung miteinander verbrachten und uns an alte Zeiten erinnern konnten. Dabei hatten wir Gelegenheit, uns mit tollen Überraschungen bei unseren Lehrern für ihre Mühen und ihren Einsatz zu bedanken. So wurden sie zum Beispiel mit einer riesigen weißen Limousine zum Fest chauffiert. Die anschließende rührende Rede der Klasse 10b trieb selbst Hartgesottene Tränen in die Augen. Den Höhepunkt des Abends bildete die atemberaubende Tanzeinlage eines sehr attraktiven jungen Mannes, der damit unsere Schulleiterin zum schmelzen brachte.

Dieses Fest wird uns und vor allem unseren Lehrern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. Und genau das wollten wir erreichen.

Die Schulzeit war vielleicht nicht immer leicht, aber wir haben sie alle gemeistert und müssen uns nun neuen Herausforderungen stellen. Froh sind wir darüber, dass wir mit Freude und Zuversicht in die Zukunft blicken können, denn unsere Schule hat uns dafür das bestmögliche Rüstzeug mit auf den Weg gegeben.

Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt, den wir alle ebenso erfolgreich durchlaufen wollen, dafür müssen wir beweisen, dass wir selbstbewusst genug und eigenständig sind.

Wir sagen Danke und auf Wiedersehen!

Franziska Boddin
ehemalige Schulsprecherin



STENDER

Bautechnik – Gartentechnik

STIHL®-DIENST

VERTRIEB - REPARATUR
VERLEIH

Hauptstraße 17 - 19417 Ventschow
Telefon: 038484 6310
Montag - Freitag 6.30 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Anzeige

VOMEK

Metallbau
Bauschlosserei
Carports



Spezialbetrieb
für Aluminium- u.
Kunststoffbau

Sondermaße ohne Aufpreis

- Vordächer
- Überdachungen
- Tor- u. Zaunanlagen
- Fenster u. Türen
- Wintergärten

Mo.-Fr. von 7.00-18.00 Uhr

Sa. von 9.00-12.00 Uhr

So. 14 - 17 Uhr

(ohne Beratung und Verkauf)

! größte Ausstellung
im Norden !

19077 Lübesse an der B 106

Tel. (0 38 68) 4 30 90

Fax (0 38 68) 43 09 28

www.vomek.de

Vomek-Metallbau@t-online.de

Anzeige

Dachdeckermeister
Frank Hüttenrauch

- Flachdach
- Steildach
- Fassade

Neue Dorfstr. 2 ■ 19065 Godern

Tel.: 01 72/3 80 96 55

Fax: 038 60/50 15 10

Anzeige

Flora markt

19067 Leezen
Mohnweg 1 am EKZ

Floristik für alle
Anlässe

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Geschenksträuße
- Hochzeitsfloristik
- Gestecke
- Dekorationen
- Trauersträuße

Bestell
(0 38 66)
40 08 36

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Inh. Manfred Schild Gärtnerei

Am Schloßpark 2 19412 Wendorf

e-mail: gaertnerei-schild@t-online.de

Anzeige

Wohnungsmarkt

- 19067 Leezen, Seestraße 14-16
3-Zimmer-Wohnung im 2. OG rechts, Aufgang 15
mit 58,00 m², für 400,00 € inkl. NK und STP
Kautions 1 Miete
- 3-Zimmer-Wohnung im 2. OG links, Aufgang 16
mit 57,60 m², für 390,00 € inkl. NK und STP
Kautions 1 Miete
- 3-Zimmer-Wohnung im 3. OG links, Aufgang 16
mit 57,10 m², für 385,00 € inkl. NK und STP
Kautions 1 Miete, san.-bed.

Weitere Informationen erhalten Sie:

EBERHARD OTTO „WOHN-LAND“

Immobilien-gesellschaft mbH
Molkereistraße 9/1 • 19089 Crivitz
Tel.: 0 38 63 / 50 29 20



Anzeige

Bauen

► Wartungsvertrag von Kleinkläranlagen

Genau so wie Ihr Auto von Zeit zu Zeit überprüft werden muss, um zu gewährleisten, dass es vernünftig funktioniert und außerdem (durch den TÜV) nicht die Sicherheit anderer gefährdet, so muss auch eine Kleinkläranlage von Zeit zu Zeit überprüft werden. Arbeitet eine Kleinkläranlage nicht mehr korrekt, so wird dadurch in gewissem Maße die Umwelt geschädigt, weil ungenügend gekläartes Abwasser in den Untergrund versickert oder in einen Vorfluter gelangt.

Das bedeutet: Der Betreiber einer Kleinkläranlage muss einen Wartungsvertrag mit einem Fachkundigen abschließen.

Häufigkeit der Wartung: Die Anzahl der Wartungen wird von der Unteren Wasserbehörde Ihres Kreises / Landkreises vorgeschrieben und bewegt sich normalerweise zwischen ein bis drei Wartungen im Kalenderjahr. Kleinkläranlagen, die eine Zulassung nach 2005 haben, und mit einer Netzstrom-Ausfallerkennung ausgestattet sind, werden meist nur zweimal jährlich gewartet.

Wartungsfirmen: Fachkundige Firmen finden Sie auf unseren Themenseiten. Diese stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und unterbreiten Ihnen auch gerne ein Angebot.

Bauen seit 1988

Bauhandwerksmeister
Guido Käcker



- Neubau
- Um- & Ausbau
- Bauwerkssanierung

Cambser Straße 24

19067 Rampe

Tel.: 0 38 66 / 8 03 01

Fax: 0 38 66 / 8 03 02

Anzeige

► Stahlgitter-Zäune als günstige Alternative

Eine günstige Alternative zum schmiedeeisernen Zaun sind Stahlgitterzäune. Diese Zäune werden aus Stahl gefertigt, und sind durch die Möglichkeit einer Kunststoffbeschichtung bei Vomek in 5 Standardfarben erhältlich.

Auch hier können Sie zwischen verschiedenen Variationen wählen. Die

Palette reicht vom einfachen Stahlgitterzaun bis hin zu Stahlgitterschmuckzäunen in verschiedenen Formen und Designs. Besuchen Sie doch einfach Herrn Vogel und seine Mitarbeiter in Lübesse und schauen Sie sich auch die vielen anderen Zaunagemöglichkeiten an.

... & Wohnen

► Pellets – Solar: Die ideale Kombination

Eine optimale Kombination zur Pellets Heizung stellt eine Solaranlage dar. Mit Sonnenkollektoren ist es möglich, den gesamten Warmwasserbedarf im Sommer und in den Übergangszeiten bereit zu stellen.

In der Zeit, in der das Warmwasser nicht vollständig von den Sonnenkollektoren beheizt werden kann, übernimmt die Pelletsheizung den Rest.

Die Energie, die die Sonne auf die Erde schickt, ist 5.200 Mal/Jahr soviel, wie der gesamte Energieverbrauch der Weltbevölkerung. Dennoch ist es dieser scheinbar hochtechnisierten Menschheit nur im Ansatz gelungen, diese kostenlose und gleichzeitig völlig unschädliche Energieform zu nutzen.

Herzstück einer thermischen Solaranlage ist der Kollektor. Das darin entstehende Warmwasser wird in einem Warmwasserspeicher „zwischen gelagert“. Dieser ist sehr gut gedämmt und verhindert dadurch ein frühes Auskühlen.

Wenn ein gewisser Warmwasserstand unterschritten wird und kein Warmwasser von den Sonnenkollektoren nachgeliefert wird (zB in der Nacht, im Winter) beheizt die Pelletsheizung den restlichen Warmwasserbedarf.

Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

Ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs der westlichen Industriestaaten findet in Gebäuden statt. Deshalb ist vor allem die Verwendung von Solartechnologie in der Architektur und der Bautechnologie Schlüsselfaktor einer zukünftigen regenerativen Energiewirtschaft.

Solaranlagenplanung im Einfamilienhaus - einfach gemacht

1. Die Planung sollte berücksichtigen, dass eine Dachfläche im Bereich von Südost bis Südwest ungestört besonnt wird.

2. Für den direkten Einbau der Sonnenkollektoren sollte der Neigungswinkel der Dachfläche für Brauchwasser ganzjährig ab 20° und für Brauchwasser und Zusatzheizung zumindest 40° betragen.

3. Sollte aus irgendwelchen Gründen die Kollektorenanlage am Dach nicht angebracht werden können, bietet sich eine freie Aufstellung am Boden, die Integration in eine Süd-Fassade oder in einem nahen Nebengebäude an.

4. Die Warmwasserbereitung erfolgt getrennt vom Heizkessel im Universalsolarboiler, der neben der Solaranlage auch durch die konventionelle Heizung im Winter mit Wärmeenergie versorgt werden kann.

5. Dimensionierung für Warmwasserbereitung pro Person ca. 1,5 m² Kollektornutzfläche und 75 bis 100 Liter Speichervolumen, d.h. für einen 4-Personen Haushalt 6-8 m² Kollektorfläche und ein 300-500 l Boiler.

Für teilsolare Raumheizung: pro 10 m² Wohnfläche 1-2 m² Kollektornutzfläche zusätzlich zur Warmwasserbereitung, Speichervolumen 100 Liter pro m² Kollektorfläche. Je nach angestrebter Höhe des solaren Anteils am Heizenergiebedarf, sind 20 bis 30 m² Kollektorfläche für teilsolare Raumheizung eines durchschnittlichen Einfamilienhauses erforderlich.

6. Warmwasseranschlüsse für die Waschmaschine und Geschirrspüler einplanen, das spart Zeit und Geld!

Anzeige

Anzeige

Anzeige

VETTER Elektro GmbH

Solar- und Elektroanlagenbau

- Planung und Bau von Solarstromanlagen von 1 bis 500 kWp
- Solar- und Energieberatung
- Elektroinstallation vom Einfamilienhaus bis zum Bürogebäude
- Straßenbeleuchtung, Gebäudeanstrahlung

Schlossstraße 1 • 19067 Leezen
Telefon: 0 38 66 / 3 47 • Telefax: 0 38 66 / 62 66





Einladung zum Tag des offenen Hofes der Langen Brütz Agrar GmbH

Wir zeigen Ihnen:

- die Biogasanlage (499 kW)
- die Trocknungsanlage für den Gärrest
- das Fahrtsilo
- den Stallum- und Neubau für die Jungtiere
- die neu gestalteten Außenanlagen
- die sanierten Büro- und Sozialräume
- eine eigene Technikschaue

Sa, 22. September 07
von 13.00 bis 17.00 Uhr
Kleefelder Straße 22
19067 Langen Brütz
Seien Sie neugierig!

IHR ENTSORGUNGSPROFI

- Altpapier, Alttextilien, Sonderabfälle, Glasbruch, Schrott
- Akten- und Datenvernichtung nach DIN 32757, Kühlgeräte, Elektronikschrott
- Containerdienst, Abbruch, Baustellenentsorgung, Gewerbeabfälle
- Erdaushub, Straßenaufbruch, kontaminierte Böden, Altlasten
- Fettabscheider, Frittierfett, Fäkalien, Kanalreinigung, Kanal-TV, Kehrleistungen
- Deponie-Planung, -Bau, -Betrieb, -Sanierung, Entsorgungskonzepte
- energetische und biologische Abfallverwertung
- Beauftragter Dritter bei der Entsorgung von Haushalts-schadstoffen, Haus- und Sperrmüll

Tel. 03 85 / 48 11-0

ALBA Mecklenburg-Vorpommern GmbH
19057 Schwerin, Ziegeleiweg 12
E mv@alba.info | www.alba.info

ALBA SERVICE | MIT SYSTEM



Bauen & Wohnen

24h-Hausmeisterservice
Raumausstattung • Grundreinigung • Trockenbau

Unser Service:

• 24 Stunden, Sonn- u. Feiertage • Haus-, Objekt- u. Grundstücksbetreuung • Hauswart • **After-Party-Service** • Dauerverträge • Gutscheine • Urlaubsbetreuung • Fachkenntnisse

Unsere Leistungen:

• Reinigungsarbeiten aller Art (Fenster, Fassaden, Dach- u. Dachrinnen, Graffiti-Entfernung, Fußböden, Treppenhäuser, Innen- u. Außenreinigung) • Verspachteln-Tapezieren-Streichen • Raumausstattung • Kleine Reparaturen • Gartenarbeit • Fußboden verlegen

R. Becker

Bussardweg 12
19067 Leezen
Tel./Fax: 0 38 66 / 8 29 21
Handy: 01 72 / 6 06 45 43



Anzeige



W. Tackmann & Partner



Immobilien- und Finanzservice
Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Markt 25 · 19395 Plau am See
Telefon: 038735 41970 · Telefax: 038735 49680
Funk: 0172 3825572

Privat: Zum Petersberg 29c · 19065 Pinnow
Telefon: 03860 501935 · Telefax: 03860 501934

Anzeige



Schmiede & Bauschlosserei

Diplomingenieur
NORBERT MAJCHEREK

Schmiedestraße 7 • 19067 Rubow
Tel.: (0 38 66) 8 13 31 • Fax: (0 38 66) 8 13 94

- sämtliche Schlosserarbeiten • Treppen, Tore, Zäune, Gitter
- Rauchschutztüren • Sicherungsanlagen

Anzeige



Für Ihre Sicherheit – **adronit**[®]
Fenster • Türen • Vertrieb & Montage

Vorstellung von Groß Godems

Die Entstehung der heute 392 Einwohner zählenden Gemeinde Groß Godems reicht bis in das Jahr 1291 zurück. Es ist die Landwirtschaft, die diesen Ort prägte. Daran hat sich bis heute, trotz der Ansiedlung von zwei Gewerbebetrieben, wenig geändert. Die Felder und Wiesen sind eingebettet in die reizvolle Landschaft des Sonnenbergs mit seinen bekannten Douglasienbeständen, die einmalig in Europa sind. Auf Rad- und Wanderwegen kann man die herrliche Natur in Form von Misch- und Kiefernwäldern in Ruhe genießen. Für das Vereinsleben in der Gemeinde und für private Feierlichkeiten stehen eine Kegelbahn und mehrere Gesellschafts-

räume zur Verfügung. Angebotene Privatquartiere bieten die Möglichkeit zu preiswerten Übernachtungen in familiärer Atmosphäre. Sowohl der 14-tägig stattfindende Gottesdienst in der 320 Jahre alten Dorfkirche, als auch die vielfältigen Aktivitäten der örtlichen Vereine und der sehr aktiven Freiwilligen Feuerwehr tragen intensiv zum Kontakt der Bewohner untereinander bei. Die Gemeinde Groß Godems ist Träger einer Grundschule, die von den Kindern aus dem Großraum Stolpe bis Pampin besucht wird. Durch den Erhalt der Grundschule stellt die Gemeinde sicher, dass die Kleinsten nur geringe Fahrzeiten zur Grund-

In Zukunft Ihr zu Hause! Am Wäldchen Leezen

naturnah - preiswert - megagut
- Grundstücke 500 - 900 m²
- bauträgerfrei, courtagefrei
- alles vor Ort: Märkte, Ärzte, Apotheke, Seenähe, gute Verkehrsbindung, Schule, Kindergarten
Immobilie mit Wertsteigerung! Kaufen Sie jetzt!

Beratung/Verkauf

Tel.: 03 85 56 84 54 · Fax: 561205

E-Mail: hmw.schwerin@t-online.de

HMW
Verwaltung Bauträger- und Planungsgesellschaft mbH
Tannhöfer Allee 24 • 19061 Schwerin

schule auf sich nehmen müssen. Des Weiteren unterhält die Gemeinde eine moderne, gut ausgestattete Kindertagesstätte und einen Treffpunkt für Jugendliche, die hier ihre Freizeitaktivitäten sinnvoll gestalten können. Die Anbindung an die A 24 und die Nähe zur Kreisstadt Parchim garantiert den Anwohnern einerseits

rasch Einkaufszentren und Ballungsgebiete zu erreichen, andererseits bieten die umliegenden Wälder den Genuss reiner Luft, Ruhe und unverbrauchter Natur. Durch Schaffung des Neubaugebiets „Waldsiedlung“ bietet die Gemeinde Groß Godems weitere attraktive Bauplätze in angenehmer Atmosphäre.

Anzeige

LOHNSTEUERKARTEN 2008

MITTEILUNG DES BÜRGERBÜROS

Bis zum 31.10.2007 sollte jeder Arbeitnehmer im Besitz einer Lohnsteuerkarte für das Kalenderjahr 2008 sein.

Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuerkarte für 2008 erhalten haben, waren vor Beginn des Kalenderjahres bzw. sind vor der Aufnahme eines Dienstverhältnisses verpflichtet, bei der zuständigen Gemeinde/Meldebehörde die Ausstellung ei-

ner Lohnsteuerkarte zu beantragen. Zuständig ist die Behörde, in deren Bezirk der Arbeitnehmer am 20. September 2007 seinen ständigen Wohnsitz hatte.

Die Behörde trägt neben dem Namen, der Anschrift und dem Geburtsdatum weiterhin die Religionszugehörigkeit, Steuerklasse, Kinderfreibeträge (für Kinder unter 18 Jahren) und – soweit ihr bereits

durch das Finanzamt mitgeteilt – den Behinderten-Pauschbetrag auf die Lohnsteuerkarte auf.

Das Finanzamt ist zuständig für die Eintragung weiterer Freibeträge (Kinderfreibetrag für Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben; Freibeträge wegen erhöhter Werbungskosten, erhöhter Sonderausgaben, außergewöhnlicher Belastung; erstmalige Eintragung des Behinderten-Pauschbetrages sowie

der Freibetrag zur Förderung von Wohneigentum).

Hierfür ist unter Vorlage der Lohnsteuerkarte ein Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2008 beim Wohnsitzfinanzamt zu stellen.

Die Änderung der Lohnsteuerklassen für 2007 können noch bis zum 30. 11. 2007 beim Amt Ostufer Schweriner See vorgenommen werden.

NEUE RETTUNGSWACHE AN DEN ASB IN CRIVITZ ÜBERGEBEN

Im Beisein vieler Gäste wurde am 29. Juni 2007 die neue Lehrrettungswache an der Umgehungsstraße in Crivitz an den ASB Kreisverband Parchim mit dem Segen des Pastors Rainer Höpfner übergeben. Der 1. stellvertretende Landrat, Helmut Gresch, betonte ausdrücklich den hervorragenden Standort direkt an der Umgehungsstraße, um eine schnellere Notfallrettung an den Einsatzorten zu ermöglichen.

Die derzeitige Rettungswache im Zentrum der Stadt Crivitz ist von der Verkehrsanbindung in der 1. Wasserstraße nicht optimal. Darüber hinaus war durch die ständig steigende Mitarbeiteranzahl die Rettungswache zu klein geworden und bot keine zufriedenstellenden Arbeitsbedingungen. Der Neubau der Lehrrettungswache kostete inklusive Grund und Boden, den der Landkreis Parchim als Investor bereitstellte, rund 260.000 Euro. Hauptauftragnehmer war die ortsansässige Bauhandwerksfirma Stephan Freitag, der sich bei der Schlüsselübergabe an den Landkreis Parchim für den Auftrag bedankte.

Von der Grundsteinlegung Mitte Januar, dem Richtfest im Februar bis zur Fertigstellung und Übergabe am 29.06.07 sind nur wenige Monate



vergangen. Eine Besonderheit ist der integrierte Schulungsraum für die Ausbildung von Kurzzeit- und Jahrespraktikanten. Seit März 2005 hat der ASB in Crivitz den Status der Lehrrettungswache und verfügt über drei Ausbilder, die in den letzten zwei Jahren bereits vier Jahrespraktikanten weitergebildet und zur Prüfung vorbereitet haben.

Von den vier Jahrespraktikanten konnten drei vom ASB übernommen

worden. An dieser Stelle betonte der Kreisgeschäftsführer, Ralf Kuchmetzki, dass die Ausbildung für den ASB aus zwei Gründen wichtig ist. Zum einen soll jungen Menschen in der Region eine berufliche Perspektive geboten werden. Zum anderen ergibt sich durch die Ausbildung die Chance, mittel- und langfristig eine eigene Personalentwicklung durchzuführen.

Der Einzugsbereich der Lehrrettungs-

wache umfasst 20.000 Einwohner in den Ämtern Crivitz sowie Teile des Amtes Ostufer Schweriner See und Banzkow an. Insgesamt war es für den ASB in Crivitz ein ganz besonderer Tag, da die Geschäftsführung sehr lange an diesem Projekt arbeitete und der ASB mit seinem Schulungsraum und dem modernsten Fahrzeugpark in der Region, nunmehr über optimale Ausbildungsmittel verfügt, so Ralf Kuchmetzki.

GLASSAMMLERTREFFEN IN LANGEN BRÜTZ



Anderthalb Jahre nach Eröffnung des Waldglasmuseums findet am 17. und 18. November 2007 das 1. Langen Brützer Glassammlertreffen statt. Die Idee, den Zeitraum zwischen den Glassammlertreffen in Annenwalde im Spätsommer und Hannover im Winter noch irgendwie zu füllen, gab es schon länger. Den entgeltigen Anstoß gab uns dann Familie Böhrens bei einem Besuch in Langen Brütz.

Die zum Landhaus Bondzio gehörige Fachwerkscheune/ Kulturscheune bietet im November dafür beste Voraussetzungen.

Geplant und vorbereitet wurde das Glassammlertreffen gemeinsam mit dem Verein Warnow-Richenberger Land e.V.

Im Unterschied zu anderen Treffen wollen wir die traditionelle Glasbörse mit einem wissenschaftlichen Teil verbinden, auch um Fachleute noch mehr miteinander ins Gespräch zu bringen.

FOLGENDER ABLAUF IST GEPLANT:

17. November 2007

- 10.00 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins „Das Warnow-Richenberger Land e.V.“ – Herr Hans- Peter Pipping
- 10.15 Uhr Vortrag von Dr. Peter- Joachim Rakow
Die 1. Hauptlandesteilung 1229- Herausbildung des Territorialstaates Mecklenburg
- 11.15 Uhr Vortrag von Dr. Ralf Wendt
Glashütten in Mecklenburg als vorindustrielle Produktionsstätten – eine sozialgeschichtliche Betrachtung
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Vortrag von Dr. Frank Nikulka (angefragt)
Die zerstörungsfreie archäologische Prospektion des Burgwalls (Turmhügel) von Redefin- Befunde
- 14.00 Uhr Ralph Gehler (angefragt)
Vorspiel mit Pipensack und Drehleier- Alte Volksmusik aus Mecklenburg
- 14.30 Uhr Diskussion mit den Referenten
- 15.30 Uhr Herr Bölter- Vortrag und Diskussion zu Glassiegeln (angefragt)
- ab 16.30 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung des Waldglasmuseums

18. November 2007

- 08.00- 10.00 Uhr Aufbau der Glasbörse
- 10.00- 13.00 Uhr 1. Langen Brützer Glasbörse
- ab 13.00 Uhr Möglichkeit zur Wanderung über den Archäologischen Lehrpfad
- ca. 16.00 Uhr Ende der 1. Langen Brützer Glastage

Anmeldungen zu den 1. Langen Brützer Glastagen können über das Landhaus Bondzio (Telefon: 03866 46050; Fax 03866 745 oder per Mail an service@landhaus-bondzio.de vorgenommen werden.

FÖRDERUNG VON KLEINKLÄRANLAGEN

Im Landkreis Parchim entsprechen ca. 6.500 Kleinkläranlagen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen müssen diese Kleinkläranlagen erneuert werden, dass sie den allgemein anerkannten Regeln der Technik für die Abwasserbehandlung entsprechen.

Durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt- und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern werden ab diesem Jahr über EU-Fonds Fördermittel bereitgestellt. Dadurch soll erreicht werden, dass bis zum Jahr 2013 alle Kleinkläranlagen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Eine Förderung wird es über das Jahr 2013 nicht mehr geben.

Wer sich jetzt entscheidet, seine Kleinkläranlage zu erneuern, kann bei einer Anlage bis zu 10 Einwohnern 750,00 Euro Fördermittel erhalten. Das ist ein finanzieller Zuschuss, den der Bauherr nicht zurückzahlen muss.

Für den Neubau bzw. eine Umrüstung der Kleinkläranlage ist ein Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu stellen. Danach kann der Förderantrag eingereicht werden. Diese Anträge sind beim Landratsamt Parchim, Umweltamt, auf ein Formblatt zu stellen, die auch hier zu erhalten sind.

Gleichzeitig zum Antrag auf Fördermittel sollte ein Antrag auf vorzeitigen Vorhabensbeginn formlos gestellt werden. Erst wenn alle drei Anträge bearbeitet und positiv entschieden wurden, kann der Antragsteller mit dem Bau der Kleinkläranlage beginnen.

Da das Land noch für dieses Jahr ausreichend finanzielle Mittel in Aussicht gestellt hat, sollten auch die Antragsteller, die für dieses Jahr keinen vorzeitigen Vorhabensbeginn beantragt haben, diesen Antrag doch stellen, denn der Landkreis hat ausreichend Mittel zur Verfügung.

Es sind VE-Mittel, d. h. im Jahre 2007 oder 2008 kann die Anlage er-

richtet werden, die Auszahlung der Fördermittel erfolgt aber erst im Jahre 2008.

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Unterstützung, so steht Ihnen Frau Lutschin, Landratsamt Parchim, Umweltamt, Telefon 03871 722-252 als Ansprechpartnerin gerne zur Seite.

Krippenstapel
Amtsleiter

KIRCHGEMEINDEN ZITTOW UND RETGENDORF

GOTTESDIENSTE SEPTEMBER 2007

Sonntag, 02. September 2007

13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr in Cambs Gottesdienst
zum Beginn des neuen Schuljahres
mit Familienfrühstück

Sonntag, 09. September 2007

14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr in Zittow
Pastor Waack

Sonntag, 23. September 2007

16. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr in Retgendorf
Festgottesdienst zur
Goldenen Konfirmation

Sonntag, 30. September 2007

Erntedankfest
10.00 Uhr in Zittow Familien- und
Festgottesdienst für alle Dörfer der
Kirchgem. Retgendorf/Zittow

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE PINNOW

*„Ich weiß, mein Gott, dass all
mein Tun und Werk in deinem
Willen ruhn, von dir kommt
Glück und Segen...“*
(Paul Gerhardt, Ev. Liederdichter)

Gottesdienste

Sonntag 09.09.07 10.15 Uhr
Pinnow Gottesdienst mit
Kindergottesdienst

Sonntag 16.09.07 18.00 Uhr
Görslow Guten-Abend-Kirche

Sonntag 23.09.07 10.15 Uhr
Pinnow Gottesdienst mit
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag 30.09.07 10.15 Uhr
Sukow Gottesdienst zum
Erntedankfest mit
Abendmahl

Sonntag 07.10.07 10.15 Uhr
Pinnow Gottesdienst mit
Kindergottesdienst

Sonntag 14.10.07 10.15 Uhr
Vorbeck Beginn des
Gemeinwandertages

Sonntag 21.10.07 10.15 Uhr
Pinnow Gottesdienst

Sonntag 28.10.07 18.00 Uhr
Pinnow Guten-Abend-Kirche

Mittwoch 31.10.07 10.15 Uhr
Görslow Gottesdienst am Refor-
mationstag mit anschl.
Kirchenkaffee

Regelmäßige Angebote:

Kinderkreis

Krabbelgruppe für Ein- bis Vierjäh-
rige jeweils am Donnerstagvormit-
tag um 9.00 Uhr im Pfarrhaus Cri-
vitz, Ansprechpartnerin:
Sandra Pohl, Tel. 03860-501504

Kindergottesdienst

Für Kinder aller Altersgruppen im-
mer am zweiten Sonntag im Monat
parallel zum Predigtgottesdienst

Junge Gemeinde

Mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarr-
haus. Gespräche über Fragen des
christlichen Glaubens und die Welt,
in der wir leben. Auch das fröhliche
Miteinander kommt nicht zu kurz.
Alle interessierten Jugendlichen
sind herzlich eingeladen.

Kirchenchor

Jeden Montag treffen sich um
19.30 Uhr im Pfarrhaus sangesfreu-
dige Frauen und Männer, Ansprech-
partnerin: Chorleiterin Frau Chris-
tiane Daewel, Tel.: 03866 400405

Themenfrühstück im Pfarrhaus

Pinnow: 20. September 2007, 9.30
Uhr, Thema: „Lebensentscheidun-
gen – nach Gottes Willen und Füh-
rung fragen“

25. Oktober 2007, 9.30 Uhr, The-
ma: Christliche Kirchen – vielfältig
und /oder unübersichtlich? Alle
sind zum Gespräch bei mitgebracht-
tem Frühstück herzlich eingeladen!
Ansprechpartnerin: Heike Sahm,
Tel.: 03860 8701

FORUM PINNOW

Diese Gesprächsreihe startet wieder
im Herbst, alle Interessierten sind
herzlich eingeladen. Treffpunkt ist
der Gemeinderaum im Pfarrhaus,
Dorfstr. 20, Das Thema für diesen
Herbst lautet: „Unsere Deutsche
Sprache – muss sie gerettet werden?“

Donnerstag, 20. September, 20.00 Uhr:

Vom Ursprung der deutschen Spra-
che bis zu ihren aktuellen Verände-
rungen. Ist die deutsche Sprache
noch zu retten? Was verändert un-
sere Sprache und wohin entwickelt
sie sich? Einführende Referentin an
diesem Abend: Hendrikje Paar-
mann, Universität Rostock

Donnerstag, 25. Oktober, 20.00

Uhr, Die Sprache prägt das Den-
ken. Unser Denken formt die Spra-
che. In Diktaturen wird das beson-
ders deutlich, doch auch in unserer
Zeit ist das Wechselspiel von Spra-
che und Denken höchst interessant.
(Referentin angefragt)

Kirche in Sukow:

Freitag, den 07. September 19.30 Uhr,
Posaunenkonzert mit den Chören aus
Schwerin. Leitung: Siegfried Beyer

Kirche in Pinnow:

Freitag, den 21. September 19.30
Uhr, „Vulrigger“ Lieder und Tänze
der Leute am Meer. Reise vom Mit-
telalter bis in die Neuzeit mit Du-
delsack, Trommel und anderen In-
strumenten; mit Birgit Engel und
Ralf Gehler



Kirche in Pinnow:

Freitag, den 29. September 19.30 Uhr
Konzert „Pinnow für Pinnow“ un-
ter Leitung von Christa Maier, der
Eintritt für alle Konzerte ist frei,
um eine Spende wird gebeten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Crivitz
Abschiedsgottesdienst für Pastor
Höpfner von der Ev.-Luth. Kirch-
gemeinde Crivitz, Sonntag
09.09.07 14.00 Uhr, Crivitz

*Ev.-Luth. Pfarre Pinnow,
Dorfstr. 20,
Pastor Georg Heydenreich
Tel: 03860/531 Fax: 580169
Georg.Heydenreich@gmx.de*

*Vikarin Christina Jonassen:
Tel 03860 / 501393
c.jonassen@web.de*

*Gemeindepädagogin
Josefine Krause:
Tel 03861 / 3029857
josefinekrause@gmx.net
www.kirche-schwerin.de*



Herzlichen Glückwunsch unseren ältesten Geburtstagskindern

zum 88. Geburtstag
ElliWolska, Cambs

zum 86. Geburtstag
Hans JoachimMesserschmidt, Raben Steinfeld
Anna Frindt, Cambs

zum 85. Geburtstag
Lisa Prengel, Brahlstorf
Linda HELLERUNG, Zittow

zum 84. Geburtstag
Hanna Plauschinat, Brahlstorf
Magdalene Clörs, Liessow
Edeltraud Weicht, Rubow

zum 82. Geburtstag
Hedwig Gorr, Leezen
Elfriede Schöne, Raben Steinfeld

zum 81. Geburtstag
Gerda Engelmann, Raben Steinfeld
Marianne Kautz, Leezen
Bernhard Probst, Raben Steinfeld

zum 80. Geburtstag
Marie Schulowski, Langen Brütz

zum 77. Geburtstag
Evy Wulf, Pinnow
Ella Klitz, Raben Steinfeld

zum 76. Geburtstag
Hildegard Kaczmarski, Cambs
Günter Stender, Rampe
Harald Leonhardt, Cambs
Werner Olsson, Brahlstorf
Ernst Klein, Cambs

zum 75. Geburtstag
Waltraud Tiedtke, Kritzow
Karl-Heinz Scheinpflug, Godern

Yvonne Letzner, Leezen
Friedhelm Dähn, Leezen

zum 74. Geburtstag
Gertrud Hahn, Langen Brütz
Ursula Berg, Leezen

zum 73. Geburtstag
Hildegard Köster, Gneven
Johann-Friedrich Vaigt, Raben Steinfeld
Paul Nagel, Rampe
Dieter Broh, Raben Steinfeld

zum 72. Geburtstag
Kurt Hahne, Zittow
Ingeborg Schneider, Rubow
Paul Kokles, Leezen
Hans-Joachim Ponicki, Leezen

zum 71. Geburtstag
Manfred Freitag, Neu Schlagsdorf
Alfred Lubach, Rampe
Elfriede Kosanke, Vorbeck
Elsa Grunwald, Leezen
Herbert Höft, Cambs
Ursel Nietz, Leezen
Christel Peters, Pinnow
Käthe Gärtner, Gneven

zum 70. Geburtstag
Horst Missfeld, Pinnow
Rita Würschnitzer, Godern
Karl Birkholz, Gneven

zum 69. Geburtstag
Manfred Kiesewski, Kleefeld
Gerhard Warncke, Zittow
Hans-Dieter Krienke, Raben Steinfeld
Dr. Günter Albrecht, Godern
Horst Schmechel, Pinnow
Egon Görs, Neu Schlagsdorf

zum 68. Geburtstag
Lieselotte, Naumann, Vorbeck
Gerhard Walther, Pinnow

Roswitha Barkowski, Rubow
Gerd Gärtitz, Liessow
Helga Balzer, Leezen
Helga Gand, Rubow
Erika Gramm, Brahlstorf
Hermann Quade, Rampe

zum 67. Geburtstag
Gustav Bobzin, Leezen
Gisela Mintken, Leezen
Gisela Kummerow, Rampe
Helga Salomo, Raben Steinfeld

zum 66. Geburtstag
Walter Sommerfeld, Neu Schlagsdorf
Erika Sombrowski, Zittow
Ingeburg Roschmann, Retgendorf
Elisabeth Tonat, Pinnow
Barbara Soltwedel, Gneven
Ernst Seefried, Liessow
Gerd Göthel, Retgendorf
Arno Oelker, Langen Brütz
Burkhard Schünemann, Raben Steinfeld

zum 65. Geburtstag
Erwin Treeker, Leezen
Regina Schröder, Pinnow
Helga Kudla, Rampe
Peter Munnes, Langen Brütz
Monika Priegnitz, Godern

zum 63. Geburtstag
Dagmar Noack, Raben Steinfeld
Marianne Dann, Pinnow

zum 61. Geburtstag
Monika Kümmel, Godern

zum 60.
Geburtstag
Monika Gill,
Liessow



TERMINE SPERRMÜLL, ELEKTROSCHROTT, KÜHLGERÄTE 2007

17. 09. 2007, Gneven, Gneven-Wochenendsiedlung, Vorbeck, Godern, Godern-Wochenendsiedlung, Kritzow, Kritzow-Wochenendsiedlung, Langen Brütz

18. 09. 2007, Pinnow, Pinnow-Wochenendsiedlung

19.09.2007, Alt Schlagsdorf, Buchholz, Flessenow, Flessenow-Wo-

chenendsiedlung Liessow, Rubow
20. 09. 2007, Ahrensboek, Brahlstorf, Kleefeld, Kleefeld-Siedlung, Cambs, Neu Schlagsdorf, Retgendorf, Retgendorf-Wochenendsiedlung

24./25. 09. 2007, Görslow, Leezen, Panstorf, Rampe, Zittow, Zittow-Wochenendsiedlung

15. 10. 2007, Raben Steinfeld (Ober- und Unterdorf)

Abgefahren werden:

Möbel, Matratzen, Teppiche, Auslegware, Bodenbeläge und sonstige nichtmetallische Gegenstände aus Wohnungen, Kühlgeräte!

NEU: Elektro- und Elektronikgeräte

Hinweis: bei Hometrainern bitte nur Elektronikteil, Gerät selbst über Schrott entsorgen, Elektro- und Elektronikgeräte sowie Kühlgeräte bitte getrennt, vom Sperrmüll bereitstellen.

NEUES AUS DER WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG

Zwei Präsidenten wurden Schützenkönige



Hans-Ulrich Helms (li.) gratuliert dem neuen Schützenkönig Eberhard Otto (2.v.re), dem ersten Ritter, Frank-Uwe Groth (2.v.li) und dem zweiten Ritter, Siegfried Brümmer.
Fotos: Klaus Hillmer

Strand- und Schützenfeste in Godern und in Leezen.

Zwei traditionelle Feste standen im Blickpunkt der Öffentlichkeit im Monat August. Wie es der Zufall wollte, wurden die Präsidenten des Schützenvereins Ostufer Schweriner See, Eberhard Otto, und des Schützenvereins Leezen, Theo Mintken, Schützenkönige. In Godern verregnete das Strand- und Schützenfest. Doch die Stimmung im Festzelt und beim anschließenden Umzug mit zahlreichen Schützenvereinen und Feuerwehren war prächtig. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Godern feierten ihren 90. Geburtstag. Der

neue Schießwagen des Schützenvereins wurde in Eigenleistung aufgebaut. Da machten die Wettbewerbe im Luftgewehrschießen viel Spaß wie auch das Bogenschießen. Alte Spiele wie Eierlaufen oder Sackhüpfen fanden die kleinen Besucher sehr Spaßig.

Seine Besonderheiten hatte das Schützenfest in Leezen. Für Kurzweil sorgten u.a. das Korkenschießen und Treffer mit einem Lasergewehr waren gefragt. Viel Spaß hatten die Kinder mit der Negerkußwurfmaschine und beim Schminken. Kanonen- und Böllerschießen eröffneten das Treffen mehrerer Schützenvereine.

Neues Decohaus in Pinnow ein Kleinod

Ein neues Decohaus in Pinnow öffnete seine Pforten. Die Adresse: An der Crivitzer Chaussee 2. Groß war die Schar der Gratulanten, als am 15. Juli die feierliche Einweihung war. Zu den ersten Gratulanten gehörten Pinnows Bürgermeister Andreas Zapf und Bernd Cordes, Leitender Verwaltungsbeamter im Amt Ostufer Schweriner See. In bewegten Worten dankte die charmante Damenmaßschneiderin und Raumausstatterin Claudia Möller ihrer Familie, Freunden und Handwerkern, die aus ihrer ehemaligen Bäckerei ein Kleinod schufen. Die Kunden werden sich freuen. Modern eingerichtet ist die Werkstatt, rustikal die Ausstellungsräume. Vor zehn Jahren gründete die Handwerkerin in einer Pinnower Garage ihre Firma. Die alte Werkstatt platz-

te aus allen Nähten. Im neuen Domizil wird das Leistungsangebot beträchtlich erweitert. Über 300 Stoffe aller Coleur stehen zur Auswahl. Vor Ort bespricht Claudia Möller mit den Kunden die Möglichkeiten der Gestaltung. Das beginnt vom Aufmaß der Fenster oder Räume bis hin zur Fertigstellung der Dekore. Groß ist die Auswahl von Gardinen, Rollos, Faltstores und Jalousien samt Zubehör.

Neu ist ein umfangreiches Angebot an Wohnaccessoires und die Fertigung von Kissen, auch für Gartenmöbel. Im Haus befindet sich eine Bildergalerie vom Pinnower Maler Karl Kalt. Kunstgegenstände und Porzellan werden im Haus und im Garten angeboten, wie z.B. Vasen aus Lavagestein.

Nachruf

Die Gemeindevertretung Godern und der Förderverein für die Freiwillige Feuerwehr trauern um

Edgar Herkner

Er war Mitbegründer des Fördervereins und leitete recht erfolgreich von 1999 bis 2004 dieses Gremium. In unseren Herzen wird Edgar Herkner weiterleben.

Klaus Hillmer
Bürgermeister

Heinrich Furkert
Vorsitzender des
Fördervereins

Kaffeekränzchen 9. Sept. '07
für Senioren mit Musik von den Störtaler Blasmusikern
16.09.2007, 21 Uhr, Abendsafari!
www.zoo-schwerin.de

Anzeige

Elektromobile
NEU! Auch auf Miete!
auch Treppenlifte

• kurze Lieferzeiten • Beratung
• Montage • 24h Service

Tel.: 0 38 69 / 78 29 70

V & S H. Neumann
19073 Stralendorf bei Schwerin
www.elektromobile-hn.de

Anzeige

Grabmale für alle Friedhöfe
Uwe Lange
Steinbildhauermeister

• Grabmale • Einfassungen
• Nachbeschriftung • Renovierung
• eigene Steinschleiferei • Beratung u. Verkauf

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr und Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
19053 Schwerin, Wallstr. 55, Tel. 0385/719584, Fax 7607936, www.bildhauer-lange.de

Anzeige

HUFBESCHLAG
DENNIS ARCHUT

GÄRTNEREISTR. 4
19073 WITTENFÖRDEN
(0172) 93 65 806

Anzeige

ENERGIE FÜR UNSERE REGION www.wemag.com

WEMAG AG

Service-Tel.: 0385 / 755 2 755
Montag bis Freitag: 7:30 - 19:30 Uhr
Störungsannahme: 0385 / 755 111

Anzeige

PS. Werbung
Sibylle Plust
Sie haben eine zündende
Idee und brauchen
kreative Köpfe...?
Wir sind gern für Sie
tätig im Bereich:

- Satz • Anzeigengestaltung
- Werbeplänen
- Corporate Design
- Webdesign
- Illustration
- Logoentwicklung
- Schildersysteme
- Marketing- und
Werbekonzeption

Zum Kirschenhof 12 · 19057 Schwerin
Tel. 0385/5575 17 · Fax 0385/5575 19
www.werbeagentur-plust.de
info@werbeagentur-plust.de

Anzeige

Friseursalon
Karin Gau
Styling & Frisuren
für alle Gelegenheiten

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir eine/n
Friseur/in.
Rufen Sie uns an!

Cambser Straße 24
19067 Rampe
Telefon: 03866 295

Zum Alten Bauernhof 19
19063 Schwerin-Mueß
Telefon: 0385 2013203

Anzeige

Schlosscafé Leezen
Brigitte Haneke

URLAUB VORBEI?
NA UND...
BEI UNS GEHT ER WEITER!

IHR SCHLOSSCAFÉ-TEAM

Schlossstraße 8 Tel.: 0 38 66 / 47 07 99
19067 Leezen Fax: 0 38 66 / 47 03 54
e-mail: schlosscafe-leezen@t-online.de

Anzeige

Reisebüro
Karin Blohm
Parchimer Str. 54 19089 Crivitz • Tel: 03863-555806
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Italien – Amalfiküste, 2. bis 9. April 2008, Gruppenreise

Lernen Sie die Amalfiküste kennen, die durch einmalige Panoramastraßen und die schmu-
cken Orte an der Steilküste beeindruckt. Seien Sie fasziniert vom traumhaften Panoramablick
auf den Golf von Neapel und den berühmten Sonnenuntergängen.
Es erwartet Sie eine bequeme An- und Abreise mit dem Bus zum Flughafen Hamburg sowie
interessante Ausflüge, z. B. nach Pompeji und zum Vesuv. Die Unterbringung erfolgt in einem
Mittelklassehotel mit Halbpension. Begleitet wird diese Reise durch Frau Blohm.

Reisepreis im Doppelzimmer: **844,00 €** p. Person
Reisepreis im Einzelzimmer: **1094,00 €** p. Person
Ausflugspaket ab 125,00 € p. Person
Transfer ab/an Crivitz/Sternberg 50,00 € p. Person

Interesse? Dann Informationsmaterial im Reisebüro anfordern!

Anzeige

Partyservice *Gasthaus Petersberg* Zum Petersberg 16 a
19065 Pinnow

Die. bis Fr. **Mittagessen** zu Ihnen nach Hause ab **3,50 €**

2 Tagesgerichte zwischen 3,50-3,85 € z.B.:

- Fischfilet mit Remoulade, Bratkartoffeln, Salatbeilage
- Schweineroulade mit Zwiebel u. Speck gefüllt, Kartoffeln, Rotkohl

Lieferzeit: 11.00-12.30Uhr • Fragen Sie nach unter **03860/374**

Anzeige